

Liebe Sportfreunde, liebe FSV`ler

wir begrüßen euch recht herzlich zum heutigen Spieltag und damit zu unseren heutigen Heimspielen gegen die Eintracht aus Kleinheubach in der Kreisklasse 3 und B-Klasse 5. Ein besonderer Gruß gilt unseren Gästen sowie den Schiedsrichtern der heutigen Partien.

Für den FSV ging es in den letzten zwei Wochen auf und ab, zunächst mussten unsere Jungs eine Niederlage gegen Stadtprozelten/Dorfprozelten hinnehmen (5-2), worauf am Sonntag darauf ein 5-1 gegen Faulbach gelang. Am letzten Samstag musste sich der FSV der starken Spitzenmannschaft aus Amorbach mit 3-1 geschlagen geben. Am Vorwochenende musste dann die Partie gegen Freudenberg aufgrund des unbespielbaren Platzes leider abgesagt werden. Mit der Eintracht Kleinheubach kommt nun zum gefühlten Derby der letztjährige große Konkurrent um die Meisterschaft an den Reifenberg. Im Gegensatz zum FSV starteten die Kleinheubacher deutlich besser in die Kreisklasse, sie spielen um die vorderen Plätze mit. Der FSV möchte aber ähnlich wie im letzten Jahr dem favorisierten Gegner ein Schnippchen schlagen und das Heimspiel am Reifenberg gewinnen.

Unsere Zweite ist jetzt seit mehreren Wochen ohne Einsatz und hofft gegen Kleinheubach von 0 auf 100 wieder eine gute Leistung abrufen zu können.

Endlich wieder Fußball, unterstützen Sie unsere Elf beim Kampf um wichtige Punkte!

Eure FSV-Vorstandschaft

Unser heutiger Gegner: Eintracht Kleinheubach



Trainer: Deniz Tiryaki (07/2018)

Saisonziel: Platz 5-8

Zugänge: Pascal Marre, Jonas Genzler (beide Breitendiel), Serkan Dogan (Bürgstadt), Jonas Danninger, Nico Schell, Marco Schwaab, Tobias Wildgruber (alle JFG Churfranken)

Abgänge: Jorge Lino Picaro (Rai-Breitenbach), Furkan Seren (Türk Miltenberg), Selcuk Agca (Türkyemspor Breuberg)

Kader:

Tor: David Fertig, Lukas Breitenbach, Pascal Marre

Abwehr: Jan Beckmann, Florian Hähnle, Markus Rehbein, Sergej Melcher, Deniz Tiryaki, Michael Hähnle, Frederik Berner, Artur Melcher, Kevin Klinke, Tobias Wildgruber, Jonas Danninger, Nico Schell

Mittelfeld: Stefan Klinec, Bartosch Lemanski, Alexander Alberg, Eduard Rauch, Philipp Scholz, Stefan Schmidt, Fabian Erbacher, Jürgen Schwab, Stefan Schulz, Ismail Aydogan, Andreas Degenhardt, Marco Schwaab, Jonas Sziedat

Angriff: Johannes Roth, Kenneth Pratt, Maximilian Dolinger, Adrian Mendel, Jonas Genzler, Serkan Dogan

TABELLEN (Stand: 27.10.2019)

1. Mannschaft

Platz	Verein	Spiele	S	U	N	Torverh.	Tordiff.	Pkt.	Trend
1	SG Eintracht Kleinheubach	12	8	1	3	40 : 27	13	25	↕
2	TSV Röllfeld	12	7	3	2	27 : 12	15	24	↘
3	TSV Amorbach	11	7	2	2	29 : 16	13	23	●
4	SG Stadt-/Dorfprozelten	12	7	1	4	27 : 17	10	22	●
5	SC Freudenberg	11	5	4	2	25 : 19	6	19	↕
6	Türk. FV Miltenberg	12	5	4	3	34 : 33	1	19	↘
7	SV Richelbach	11	5	2	4	22 : 21	1	17	↘
8	Türk. FV Erlenbach	12	4	4	4	24 : 25	-1	16	●
9	SV Faulbach	11	4	0	7	23 : 27	-4	12	↕
10	TSV Collenberg	11	4	0	7	18 : 27	-9	12	↘
11	SG Eichelsbach-Sommerau	11	3	2	6	12 : 23	-11	11	↘
12	FSV Wörth	11	3	1	7	20 : 27	-7	10	↘
13	VfL Mönchberg	11	3	1	7	19 : 29	-10	10	●
14	SG Altenbuch/Breitenbrunn	10	1	1	8	7 : 24	-17	4	●

2. Mannschaft

Platz	Verein	Spiele	S	U	N	Torverh.	Tordiff.	Pkt.	Trend
1	Türk. FV Miltenberg II	9	7	0	2	39 : 27	12	21	↕
2	SG Hausen/Kleinwallstadt III	9	7	0	2	40 : 20	20	21	↘
3	(SG) Eichelsbach-Sommerau/Eschau II	9	6	1	2	29 : 14	15	19	●
4	SG Stadt-/Dorfprozelten II	8	4	1	3	24 : 19	5	13	●
5	FSV Wörth II	8	4	0	4	25 : 32	-7	12	●
6	VfL Mönchberg 2	8	3	2	3	25 : 28	-3	11	●
7	SV Faulbach II	9	3	1	5	21 : 23	-2	10	●
8	SG Altenbuch/Breitenbrunn II	7	3	1	3	15 : 17	-2	10	●
9	SG Kleinheubach II	9	2	3	4	23 : 28	-5	9	↕
10	SV Richelbach II	9	2	2	5	19 : 27	-8	8	↘
11	TSV Collenberg II	10	2	2	6	26 : 43	-17	8	↕
12	SC Freudenberg II	9	2	1	6	17 : 25	-8	7	↘

Torschützen



Stand: 27.10.2019

<u>1. Mannschaft</u> <u>Spieler/ Tore</u>	<u>2. Mannschaft</u> <u>Spieler/ Tore</u>
Joey Schopper: 4	Fabio Gramlich: 9
Osman Menekse: 2	Osman Menekse: 2
Philipp Hörst: 2	David Keller: 3
Marcel Schaab: 2	Onur Tezer: 1
Sebastian Wöber: 1	Metehan Aksac: 2
Timur Dinc: 1	Benjamin Wahl: 1
Metehan Aksac: 2	Stephan Ühlein: 2
Murat Yabanci: 1	Marko Stojanovic: 1
Fabio Gramlich: 1	Tolga Meric: 1
Julian Balles: 1	Manuel Fecher: 1
Marius Balles: 3	Fatih Sinin: 1
	Julian Ühlein: 1

Unsere nächsten Spieltermine:

17.11.2019 14Uhr FSV Wörth-Altenbuch/Breitenbrunn

24.11.19 14 Uhr Türk Erlenbach - FSV Wörth

1.12.19 14 Uhr TSV Collenberg - FSV Wörth

D A S F S V - L I E D (FSV Würth 1927 e. V. - Hymne)

Der Schiri pfeift das Spiel beginnt
die Stürmer sausen wie der Wind.
Der Schiri pfeift das Spiel beginnt
die Stürmer sausen wie der Wind, ja wie der Wind.
Auf grünem Rasen spielen wir
mit unserem rot- und weiß Spalier.
Auf grünem Rasen spielen wir
mit unserem rot- und weiß Spalier.



Und die Buben und die Madeln
die sangen so wunder- wunderschön
und die rot-weiße Fahne sie darf nie untergehn, nie untergehn.
Und die rot-weiße Fahne sie darf nie untergehn.

Wir waren in Hamburg und Berlin
und übers Jahr da geht's nach Wien.
Wir waren in Hamburg und Berlin
und übers Jahr da geht's nach Wien, da geht's nach Wien.
Ja wir sind überall bekannt
als F S V im Bayernland.
Ja wir sind überall bekannt
als F S V im Bayernland.



Und die Buben und die Madeln...

Und wenn wir einst gestorben sind
dann trägt man uns zum Friedhof hin.
Und wenn wir einst gestorben sind
dann trägt man uns zum Friedhof hin, zum Friedhof hin.
Und auf den Grabstein schreibt man dann
hier ruht ein treuer Fußballmann.
Und auf den Grabstein schreibt man dann
hier ruht ein treuer Fußballmann.

Und die Buben und die Madeln...

Über Würth zur Nationalmannschaft

Im zarten Alter von 4 Jahren begann die Reise des jungen **Paul Siegers**. Ganz wie der große Bruder Lucas wollte er Fußballspielen. Regelmäßig sah er seinem Bruder, der damals aktiv beim FSV Würth in den Bambini spielte, zu. Nun wollte er auch mitmachen. Der damalige Würther Trainer konnte nicht widerstehen und ließ den 4-jährigen mittrainieren. Für die nächsten 6 Jahre spielte Paul fest beim FSV Würth, war leistungsstark und erzielte unzählige Tore. Er spielte sogar regelmäßig in den höheren Jahrgangsstufen mit, wo er gegen Kinder, die bis zu drei Jahre älter waren als er, spielte.

Auch wenn dieser Junge sehr am FSV Würth hing, musste er den nächsten Schritt gehen um die optimale fußballerische Förderung zu bekommen. Schweren Herzens verabschiedete er sich mit 10 Jahren vom FSV und schloss sich dem Nachwuchsleistungszentrum in Aschaffenburg an.

Ganz erstaunt war er aber dann als ihn ein Trainer der Aschaffener nicht als Feldspieler einsetzte, sondern ihn eher als Torwart sah. Paul hatte diese Position bis dato noch nie richtig gespielt, höchstens aus Spaß beim Bolzen mit Freunden. Glücklicherweise hatte er im Bekanntenkreis eine Person gefunden, die die nötige Erfahrung auf dieser Position hatte und ihm durch individuelles Training weiterhelfen konnte.

Auch die Stadt Würth half hierbei kräftig mit, indem sie Paul und seinem Tormanntrainer den alten FSV-Platz am Wiesenweg für das Training kostenfrei zur Verfügung stellte. Nach nur 4 Jahren bei Viktoria Aschaffenburg, in denen er zu einem hervorragenden Torwart reifte und zum Bayernauswahl-Torwart wurde, fiel auch etlichen „größeren“ Vereinen auf, dass es da einen richtig guten Würther Buben zwischen den Pfosten gibt. So

Soccercourt - Fertigstellung 😊

konnte schließlich 1899 Hoffenheim das Rennen um Paul Siegers für sich entscheiden. Dort wird der Wörther Diamant nun weiter geschliffen und geformt.

Seit nunmehr 2 Jahren spielt er in Hoffenheim und nun kam der nächste Schritt: U16 - Deutsche Nationalmannschaft. Es bleibt spannend, wo die Reise noch hingehen wird. Viel Arbeit und noch mehr Ehrgeiz trugen zu dieser bisherigen Erfolgsgeschichte bei. Hier zeigt sich welche gute Arbeit beim FSV Wörth geleistet wird und dass auch die Stadt da ist, wenn man Unterstützung benötigt.

Inzwischen spielen etliche junge Talente, die ihre ersten Schritte beim FSV Wörth gegangen sind, bei höherklassigen Vereinen. So zum Beispiel **Jeremy Cunningham**, der in der U16 von Viktoria Aschaffenburg als Kapitän agiert und auch in der Bayernauswahl eine feste Größe ist. Ebenso zu erwähnen ist **Cecile Caneiro**, die sowohl in der U13 bei Viktoria Aschaffenburg als auch in der Bayernauswahl eine wichtige Säule ist. Auch ein ganz Junger **Musa Gökcegözoglu** soll nicht unerwähnt bleiben. Er ist bei der U10 der Viktoria ebenfalls ein wichtiger Teil seiner Mannschaft.

(Rick Cunningham)



Paul Siegers



Jeremy Cunningham
und Paul Siegers

Im letzten FSV-Kicker berichteten wir noch von einer Verzögerung - unsere Sorgen wurde gehört. Am 14.10.19 wurde die völlig neu entwickelte Rasenfläche fertig gestellt (Verzögerung wegen Produktionsschwierigkeiten). Dann ging es plötzlich Schlag auf Schlag. Am Freitag und Samstag (18.10./19.10.19) wurden die Rundumbanden, die Tore und die Fangzäune komplett außen herum montiert. Somit konnte am Samstag 19.10.19 um 16 Uhr die Fertigstellung gemeldet werden. Es ist ein toller Platz geworden, sehr weich der Boden, die Größe 25m x 13m mehr als ausreichend.

Von unserer Seite wird noch die Flutlichtanlage montiert, dann kann der Soccercourt in Betrieb gehen (Ende Oktober/Anfang November 2019 ist das Ziel).

Das ganze Projekt wurde in der Bauphase hervorragend geleitet und gemanagt von Karlheinz Scherf. Bei vielen Arbeiten legte er sogar selbst Hand an.

Eine offizielle Einweihung war noch für Oktober 2019 angedacht. Sie wird wahrscheinlich ins kommende Jahr verlegt.

(Marco Feyh)



Unser Soccercourt



Liebe FSV'ler, liebe Fußballfreunde,
nach langem Abwägen hat sich der FSV entschlossen einen Soccer-Court zu bauen. Was ist ein Soccer-Court? Es ist ein Kleinspielfeld mit den Maßen 25 x 13 Meter als Kunstrasen gebaut mit Rundum-Bande. Es ist seit Jahren schon ein vom DFB empfohlenes Projekt, insbesondere zur Förderung der Kinder und Jugendlichen. Durch die Rundum-Bande ergibt sich praktisch keine Spielpause. Die technischen Fähigkeiten und Ballfertigkeiten werden hierdurch optimal gefördert - der Bau ist also für den FSV und seine Jugend ein weiterer Meilenstein.



Das Projekt ist bereits im Bau - überzeugen Sie sich selbst. Ein solches Projekt kostet natürlich auch Geld. Die Bausumme wird auf 55.000 EUR geschätzt. Nur durch Eigenleistungen können wir diese geringe Bausumme erreichen. Zuschüsse bekommen wir vom BLSV (max. 20 %), der Stadt Würth und dem Landkreis Miltenberg je 10 %. Des Weiteren haben wir durch unseren Hauptsponsor „B8-Center Aschaffenburg“ einen großen Betrag zur Verfügung gestellt bekommen. Dennoch verbleibt beim FSV ein Betrag von rund 20.000 EUR, den es zu stemmen gilt. Wir freuen uns daher über jeden Spendenbetrag, ob klein oder groß. Jeder Betrag hilft uns, um die Investition zu bezahlen. 😊 Danke im Voraus.

**Spendenkonto Raiffeisenbank Aschaffenburg
IBAN: DE71 79562514 0205803004**

So wars damals

Mit einem 3:0 Auswärtssieg beim VfB Eichenbühl wurde der FSV Wörth zwei Tage vor Rundenschluss am 1. Mai 1957 mit nachstehender Mannschaftsaufstellung Meister der B-Klasse Miltenberg/Obernburg.

Torwart
Franz Molthäufel

Rechter Verteidiger
Frits Sterk

Linker Verteidiger
Karl Diem

Rechter Läufer
Josef Höfer

Mittelläufer
Rudi Schellenberger

Linker Läufer
Peter Wolf

Halbrechts
Johann Höfer

Halblinks
Josef Sickenberger

Rechtsaußen
Manfred Hart

Mittelstürmer
Lorenz Bettendorf

Linksaußen
Helmut Hart

So genannte Ersatzspieler waren: Anton Molthäufel, Bernd Kaufer, Georg Schmitt und Georg Breunig.

Alle Akteure der damaligen Meistermannschaft (bis auf Franz Molthäufel, Peter Wolf, Manfred Hart und Georg Breunig) sind mittlerweile leider verstorben.

Zum Artikel bleibt festzuhalten:

Damals 1956/57 gab es noch keine spezielle Spieltaktik wie es heute zum Beispiel mit einer Dreier-, Vierer- oder Fünferkette der Fall ist. Wir spielten ein abgeschautes WM-System (siehe die Mannschaftsaufstellung). Auch gab es keine

Austauschspieler wie es heute ist. Des Weiteren gab es keine Nachspielzeit (u.a. 90+5 oder gar 90+9). Nach 90 Minuten war eben Schluss.

Zu guter Letzt: Wurde ein Spieler verletzt und musste notgedrungen den Platz verlassen, durfte er nicht ersetzt werden, natürlich auch nicht bei einem Platzverweis. Dies war des Öfteren der Fall und die dadurch geschwächte Mannschaft musste das Spiel mit 10, manchmal auch mit neun Mann zu Ende bringen.

Wie eingangs erwähnt: So war es halt damals.

Geschrieben von **Manfred Hart** (Ex-Fußballer und langjähriger Schriftführer des FSV Wörth)

Der Tod ordnet die Welt neu. Scheinbar hat sich nichts verändert.

Und doch ist alles anders geworden.

Tief bewegt nehmen wir Abschied von unserem Ehrenmitglied

Herbert Kloos



Sein Tod erfüllt uns mit Betroffenheit und tiefer Trauer. Wir werden ihm immer ein ehrendes Andenken bewahren.

**Vorstandschafft und Mitglieder des
FSV Wörth 1927 e.V.**

SPIELBERICHT DER AH-ABTEILUNG

Turnier in Eschau
12. Oktober 2019

Am Samstag, den 12. Oktober, verschlug es unsere AH zum letzten Turnier in diesem Jahr nach Eschau. Mit dem Turniersieg von Rüdenuau im Rücken, aber einem etwas geschwächtem Kader, da Torgaranten wie Martin Feyh, Manuel Fecher, The One and Only „Iceman“ Hansi Schürmann & Co fehlten, ging es mit gemischten Gefühlen in Richtung Eschau. Wir beschlossen einfach einen schönen Abend zu haben und dem Namen FSV Wörth mit guter Laune und vor allem Spaß am Fußball alle Ehre zu machen. Gleich im ersten Spiel ging es gegen einen alten Bekannten. Sorgte er vor 11 Jahren noch für mein 1. Mannschaftsdebüt, standen wir uns jedoch jetzt als Rivalen in der AH gegenüber, unser ehemaliger Trainer: Thorsten Lau. Wir einigten uns auf eine stabile Defensivleistung und Angriffe über die beiden Außen. Unsere Geduld wurde am Ende belohnt, als Kevin Spall einen brillanten Pass in die Tiefe, in den Rücken der Abwehr spielte. Andreas Nacken scheiterte zuerst am Keeper, doch da stand Matthias "Seppi" DiGiuseppe goldrichtig und verwandelte zum 1:0 Siegtreffer. Im zweiten Spiel trafen wir auf den stark besetzten Gastgeber. Frank Bauer sorgte fast im Alleingang dafür, dass die Eschauer so gut wie keine Chancen generierten. Mit Antizipation und schnellem Umschaltspiel sorgte er auch für unsere gefährlichen Konter. Als Andreas Nacken mit einem Kraftakt den letzten Mann anlief, den Ball eroberte und seine Chance nutzte, gingen wir mit 1:0 in Führung. Zum Ende hin, fingen wir aufgrund der vielen nötigen Auswechslungen das Schwimmen an. So gelang den Hausherrn durch ein Missverständnis in unseren Reihen der Ausgleich. In

der letzten Minuten hatte Dennis Weimer dann noch die entscheidende Chance zum Siegtreffer. Matthias DiGiuseppe ließ über rechts außen gleich 3 Eschauer stehen, Dennis Weimer traf jedoch nach dem Querpass nur den Pfosten. Im letzten Gruppenspiel gingen wir gegen eine Sulzbacher AH, die mit zum Teil noch aktiven Spielern antrat, mit 0:3 unter. Das Ergebnis wäre allerdings deutlich höher ausgefallen, wenn unser Torhüter Stefan Bahr nicht wie so oft überragend pariert hätte. Im Platzierungsspiel um Platz 7 ging es gegen die AH der Sportfreunde aus Hausen. Mittlerweile ohne Auswechselspieler gingen wir nach einem sehr müden Unentschieden ins Elfmeterschießen. Auch dies konnten wir dank der guten Leistung unseres Keepers Stefan Bahr erfolgreich mit 4:3 für uns entscheiden.

Wir hoffen im nächsten Jahr mit voller Besetzung dabei sein zu können, so dass nicht nur der Weg im Turnier länger geht, sondern auch der Abend danach.

(Alexander May)



Historie



Fortsetzung: Anfang Neunziger Jahre ... Saison 1992/93

Nach dem Aufstieg ging es in eine intensive Vorbereitung. Wiederum konnten talentierte Jugendspieler begrüßt werden, auch einige Neuzugänge kamen an den Wiesenweg. Es gab interessante Testspiele sowie Landkreispokalbegegnungen vor dem Start in die B-Klasse Miltenberg 1992/1993.

Nach dem Auftaktsieg zuhause gegen Röllbach (Absteiger) wechselten sich beim FSV Licht und Schatten ab und wir fanden uns nach der Hinrunde auf Platz 8 wieder. Am Ende der Saison spielten wir gut mit und belegten mit einem positiven Punktekonto den 7. Tabellenplatz, punktgleich mit Großheubach. Die 2. Mannschaft rangierte auf Platz 10 mit 21:31 Punkten. Marco Feyh wurde nach 5-jähriger erfolgreicher Tätigkeit als Spielertrainer verabschiedet.

Für die Saison 1993/1994 wurde Walter Eppig als neuer Coach verpflichtet. Nach einer schweißtreibenden Vorbereitung zogen die Jungs voll mit und die 1. Mannschaft erreichte Platz 5, die zweite Mannschaft landete auf dem Tabellenrang 8.

Für die Saison 1994/1995 strebte man eine Verbesserung der Platzierung gegenüber der Vorsaison an. Die Rechnung ging nicht auf und man fand sich nach der Vorrunde auf einem Abstiegsplatz wieder. Die Vorstandschaft reagierte und trennte sich von Walter Eppig. Marco Feyh übernahm wieder beide Mannschaften, die 1. Mannschaft konnte sich am Ende auf Platz 10 verbessern, die 2. Mannschaft auf Platz 9.

(Marco Feyh)

Termine FSV

Hier finden Sie wichtige Termine vom oder rund um den FSV.
Also- Kalender raus und vormerken ☺

- 17.11.19 Fahnenabordnung beim Volkstrauertag
- 07.12.19 Jugendweihnachtsfeier (LOKal)
- 13.12.19 Weihnachtsfeier Gesamtverein (LOKal)
- 28.12.-30.12.19 Apfelweintage im Sportheim
- 11.1.20 5. Glühweinparty am Reifenberg
- 17.-19.1.20 Schifferstadt-Cup (Jugendhallenturnier)
- 27.6./28.6.20 Mainländefest



Liebe FSV'ler,

ich lade Euch alle recht herzlich ein, am Freitag, **den 29.11.2019 ab 19 Uhr** mit mir im **FSV-Sportheim** zu feiern.

Ganz gleich ob Aktive, AH-Spieler, AH-Stammtisch, Jugendtrainer, Jugendbetreuer, FSV-Mitglieder, Ehrenmitglieder....ich freue mich über jeden, der kommt.
Für Getränke und Snacks ist bestens gesorgt.

Euer Berthold Hörst